

26.01.2025

VRB Saarland zur Forsa Befragung zu Gewalt gegen Lehrkräfte

Und wieder wird durch eine Befragung belegt, dass das Arbeiten an Schulen für unsere Lehrkräfte immer herausfordernder wird.

Die Ergebnisse überraschen uns nicht.

Immer wieder werden Lehrkräfte Opfer von physischer und psychischer Gewalt. Karen Claassen, Vorsitzende des VRB betont: „Es liegt nicht an den Lehrkräften! Die Schule ist ein Spiegelbild der Gesellschaft. Die Gewaltvorfälle sind die Symptome einer sich verändernden Gesellschaft.“

Die Politik muss hier endlich Grundlagen schaffen, damit das gesellschaftliche Zusammenleben wieder auf Werten beruht, die ein freies demokratisches Miteinander ermöglichen. Dazu gehören für uns u.a. Respekt, gegenseitige Achtung und Anerkennung, Leistungsbereitschaft und Empathie.

In unserer Pressemitteilungshistorie ist zu sehen, dass wir vom VRB seit Jahren die Verantwortlichen in der Politik auffordern, Maßnahmen zu treffen, dass wir Lehrkräfte den von uns geforderten Bildungsauftrag erfüllen können und nicht Gefahr laufen, Opfer von Gewalt zu werden.

Anhang zur Kenntnis:

14.12.2017: Verband Reale Bildung fordert Reaktionen auf Brandbriefe

... Schon vor einiger Zeit wurde von uns darauf hingewiesen, dass sich Übergriffe verbaler wie leider auch handgreiflicher Natur von Schülern, aber auch einigen Eltern mehren. Auch bei der Aussage, dass der Lehrer mehr Sozialarbeiter anstatt Fachlehrer sei, kann der VRB nur zustimmen. Das Schulsystem wird aufgefordert, die gesellschaftlichen Probleme zu beheben und „nebenher“ noch Fachwissen zu vermitteln, welches zu einer Ausbildungs- und Studierreife der Schulabsolventen führt. Mehrfach wurde auch darauf hingewiesen, dass das ohne Unterstützung von außen und oben nicht zu bewältigen ist. ...

03.05 2018: VRB Saar fordert Konsequenzen aus Umfrage „Gewalt gegen Lehrkräfte“

Erneut zeigt die aktuelle Forsa-Umfrage „Gewalt gegen Lehrkräfte“ erschreckende Ergebnisse - und erneut fordert der VRB Saarland alle verantwortlichen Stellen auf, betroffenen Lehrkräften unterstützend zur Seite zu stehen.

Laut der Umfrage unter Schulleiterinnen und Schulleitern sind bundesweit 48 % aller allgemeinbildenden Schulen von psychischer Gewalt gegen Lehrkräfte betroffen. Beleidigungen, Beschimpfungen und Bedrohungen wurden in den letzten 5 Jahren in knapp der Hälfte der Schulen wahrgenommen und in jeder vierten der befragten 1200 Schulleitungen sind Fälle von körperlicher Gewalt gegen Lehrkräfte bekannt geworden.

26.07.2018: VRB von Anstieg der Kriminalität an Schulen wenig überrascht – Wiederholt Forderung nach Maßnahmenpaket erhoben

Laut einem Bericht der „Welt am Sonntag“ ist die Kriminalität an saarländischen Schulen innerhalb der vergangenen fünf Jahre um 114 Prozent gestiegen. Für den VRB ist diese Entwicklung wenig überraschend. Der Verband, der Lehrer an Gemeinschaftsschulen und Förderschulen vertritt, fordert ein gezieltes Eingreifen des Innen-, aber insbesondere des Bildungsministeriums.

Die zahlreichen Hilferufe und Brandbriefe, die bundesweit bekannt wurden, zeichnen ein Bild, das nunmehr nur statistisch aufbereitet ist: Lehrer werden auf das Übelste beschimpft und bedroht, Sachbeschädigungen steigern sich in Zahl und Ausmaß, Eigentums- und Körperverletzungsdelikte nehmen zu. ...

23.10.2018: Erneut fordert der VRB Saarland Maßnahmen gegen Gewalt an Schulen

Bereits im Mai und Juli 2018 forderte der VRB Saarland Konsequenzen und Maßnahmen, um der Gewalt an Schulen, die eben auch gegen Lehrpersonengerichtet ist, entgegenzutreten.

...

Es sind Maßnahmen notwendig, die erfordern, dass Bildungs-, Innen- und Sozialministerium zusammen tätig werden....

06.10.2019: VRB Saarland fordert Hilfe für Lehrkräfte bei Gewalt in Schulen

Mittlerweile greifen alltägliche Schlagzeilen in Deutschland Gewalt an Schulen auf- und noch immer gibt es keine wirkliche Hilfe für Lehrkräfte und Schüler.

Zwar werden im Saarland mehr Schulsozialarbeiter eingestellt, doch verhindern bürokratische Vorgaben ein wirklich effektives Zusammenarbeiten aller Beteiligten und damit gelingt es auch nicht, Lehrkräfte zu entlasten. Der VRB mahnt an, dass hier die Politik Wege schaffen muss, die ein problemloses Update der unterschiedlichen Behörden untereinander ermöglicht und so die Möglichkeit für ein schnelleres Eingreifen in Gefährdungssituationen zulassen kann.

18.03.2024: VRB zur Polizeistatistik 2022 Gewalt gegen Lehrkräfte im Saarland

Leider spiegelt die Statistik die negativ spürbare Entwicklung in unseren Schulen wider. Es ist allerdings davon auszugehen, dass die Dunkelziffer höher ist, da es ja kaum bis zögerlich Hinweise zu einer offiziellen Meldung von Vorfällen gibt. Natürlich ist Gewalt gegen Lehrkräfte nicht der Regelfall und eine Anzeigenbereitschaft beinhaltet viele persönliche Abwägungen. ...

Wie sollen vorbeugende Maßnahmen durch die Schule ergriffen werden?! Hier fehlen eben auch Ressourcen und Möglichkeiten. Jede Lehrkraft weiß, wie wichtig eine gute Beziehungsarbeit ist. Aber sie wird massiv durch den zunehmenden Lehrermangel, mangelnde Zeitressourcen, unvollständigem Aufbau multiprofessioneller Teams und mangelnde Zusammenarbeit verschiedener Ämter aus Datenschutzgründen beeinflusst.

In der Schule spiegelt sich die aktuelle Entwicklung der Gesellschaft wider. Ohne weitere Schaffung und Anpassung von präventiven, aber auch wirksamen adäquaten Maßnahmen im Akutfall, wird die Schule zunehmend zu einem schwierigen Arbeitsplatz.